Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

16.4.1875 (No. 103)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Freitag den 16. April 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 1099. Rekrutenaushebung 1874 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Ersatzreservescheine für diejenigen Disponibeln, welche gemäß §. 2 Ziff. 3 und §. 87 M.E.J. mit dem 1. April d. J. zur Ersatzreserve I. Classe übergetreten sind, zur Zustellung an die Betreffenden gegen anher vorzulegende Bescheinigung.

Die in Handen derselben befindlichen Stellungs- und Loosungsscheine sind zu erheben und vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 10,028. Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 2. d. M. Nr. 2901 wurde aus den Gemeinden Hochstetten, Liedolsheim, Linkenheim und Nußheim vom 8. d. M. an vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrikt — Karlsruhe VI — gebildet und dessen Verwaltung dem Referendär Wilhelm Braun, mit dem Wohnsitze zu Karlsruhe, übertragen.

Karlsruhe, den 13. April 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Gut.

4.3.

Bekanntmachung.

Nr. 889. Das Kreisersatzgeschäft für 1875 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die in Karlsruhe Stellungspflichtigen findet am

27., 28., 29., 30. April

und die **Loosung am 1. Mai** d. J. — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum **„Kaiser Alexander"** dahier statt.

Es werden gemustert:

1. **am Dienstag den 27. April:** die **Pflichtigen älterer Jahrgänge**, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist und Jene des **Jahrgangs 1853 aus der Stadt Karlsruhe;**
2. **am Mittwoch den 28. April:** die Pflichtigen **der Altersklasse 1854 aus der Stadt Karlsruhe;**
3. **am Donnerstag den 29. April:** die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1855** vom Buchstaben **A bis einschließlich R;**
4. **am Freitag den 30. April:** die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1855** vom Buchstaben **S bis Z.**
5. **Am Samstag den 1. Mai** findet die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1855, sowie den einer früheren Altersklasse angehörenden, bisher aber ohne ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen statt.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zum pünktlichen Erscheinen an den bestimmten Tagen gemäß §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden oder nicht pünktlich Erscheinenden in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder in eine Haftstrafe bis zu drei Tagen verfallen und von der Ersatzbehörde der Vortheile der Loosung verlustig erklärt werden können. Ist diese Versäumniß in böswilliger Absicht oder wiederholt erfolgt, so kann die Ersatzbehörde sie auch des Anspruchs auf die zulässigen Vergünstigungen (Zurückstellung) verlustig erklären und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee einreihen lassen.

Die Dienstzeit wird alsdann erst vom nächsten Rekrutenstellungstermine ab gerechnet.

Die Pflichtigen der **Altersklassen 1853, 1854** und die Restanten haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Die Stellungspflichtigen werden auf das diesseitige städtische Militärbureau, Nr. 11 im Rathhaus, eingeladen, um ihnen die Vorschriften bezüglich der Gebrechenanmeldung und der Zurückstellung zu verkünden.

Nach Anweisung Großh. Bezirksamtes werden die Wehrpflichtigen außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß sie zur Musterung wohlgereinigt zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Stadtrath.
Günther.

Mors.

Bekanntmachung.

Den Wiederbeginn des Unterrichts und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Fortbildungsschule betreffend.

Das Schuljahr 1875/76 nimmt am

Samstag den 17. April 1875

seinen Anfang.

Die Schüler des 2. Jahrganges und Diejenigen, welche Ostern 1875 aus der Volksschule entlassen wurden, haben sich am genannten Tage, **Mittags 2 Uhr, in der kath. Stadtschule,** die neu eintretenden Schülerinnen zur selben Zeit in der **I. ev. Mädchenschule** einzufinden resp. anzumelden.

Wir machen dabei auf die §§. 1 und 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 „den Fortbildungsunterricht betreffend" aufmerksam.

§. 1.

Der Elementarunterricht der Kinder nach Maßgabe des Gesetzes vom 8. März 1868 wird dahin ausgedehnt, daß Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters (§§. 1, 2 des angeführten Gesetzes) verpflichtet sind, in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, zur Befestigung und Erweiterung der in der Volksschule erworbenen Kenntnisse wöchentlich einige Unterrichtsstunden (die Fortbildungsschule) zu besuchen.

Der Besuch einer Gewerbeschule, einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt (Handelsschule, Kunstgewerbeschule, höhere Töchterschule), sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Bekanntmachung.

Nr. 9918. Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 26. Februar d. J. Nr. 5820 Einsprachen nicht erfolgt, wird die Wittwe des Landwirths Franz Seith, Luise geb. Hörner von Liedolsheim, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen.

Karlsruhe, den 10. April 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Durlach. Jagd-Verpachtung.

2.2. Das Jagdrecht des V. Distrikts in der Gemarkung Durlach wird

Samstag den 17. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verpachtet.

Die Beschreibung des Jagdgebietes kann täglich auf der Gemeinderaths-Kanzlei eingesehen werden.

Durlach, am 12. April 1875.

Gemeinderath.
Friderich.

Siegrist.

Kinder, welche nachweisbar entsprechenden Privatunterricht genießen, ebenso Diejenigen, welche sich durch genossenen höheren Unterricht die in der Fortbildungsschule zu erwerbenden Kenntnisse in genügender Weise angeeignet haben, werden durch die Schulbehörden vom Besuch des Fortbildungsunterrichts entbunden. Aus besonders dringenden Gründen können Einzelne durch die Schulbehörden vom Besuch dieses Unterrichts entbunden oder ausgeschlossen werden.

§. 2.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder, sofern sie nach §. 1 zum Besuch des Fortbildungsunterrichts verpflichtet sind, zur Theilnahme an demselben anzumelden und ihnen die zum Besuch derselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis fünfzig Mark bestraft.

Die Eltern und deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die Kinder, welche die Fortbildungsschule besuchen, die erforderlichen Bücher und sonstigen Materialien besitzen. Im Unterlassungsfall kommen die Bestimmungen des §. 4 des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht zur Anwendung.

Karlsruhe, den 11. April 1875.

Der Aufsichtsrath.
A. A.
G. Specht, Rector. 2.2.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**15**	"
½	" Schwarzbrod kostet	**12**	"
1½	" ditto kostet.	**36**	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 15. April 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½	Kilo Ochsenfleisch	65	Pfennige.
½	" Schmalfleisch	52	"
½	" Kalbfleisch	52	"
½	" Schweinefleisch	60	"
½	" Hammelfleisch	60	"

Karlsruhe, den 16. April 1875.

Die Genossenschaft.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 16. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Leopoldstraße Nr. 6 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Herrenkleider, 2 gepolsterte Kanapee mit Fauteuils und Stühlen, 1 Sekretär, Kommode, 1 Klappentisch, 1 runder Säulentisch, 1 Spieltisch, 1 Blumentisch, Fauteuils, Polster- und Strohstühle, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Toilettespiegel, ein- und zweithürige tannene Schränke, Porzellan- und Glassachen, einiges Küchengeräthe, 2 Theekessel, Koffer, Kisten, 1 Gartenhäuschen mit Schieferdach, 2 Gartentische, 3 Gartenstühle, 1 Gartenbank und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Wein-Versteigerung.

Heute Freitag den 16. April 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem hiesigen Privatkeller nachbeschriebene Weine unter den üblichen Bedingungen

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77, versteigert:

18	Hektoliter	gemischter Wein, 1871r,
20	"	Kaiserstühler, 1872r,
15	"	Haardtwein, 1868r,
22	"	Ruländer, 1874r,
12	"	St. Georger, 1872r,
12	"	Burgunder, 1872r,
15	"	Rappoltsweiler, 1872r,
12	"	Gres Vien, 1872r,
7	"	Dürkheimer, 1868r.

Hiezu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt,** Waisenrichter. 3.3.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6373 a)

2.1.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die zur Herstellung eines Abtritt- und Oekonomiegebäudes auf der Station Ettlingen erforderlichen, zu 4422 Mark 5 Pfennig veranschlagten Bauarbeiten werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote an einen Unternehmer in Accord gegeben.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister lade ich hiermit ein, von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Accordbedingungen Einsicht zu nehmen und ihre deßfallsigen, nach Prozenten des Voranschlags zu stellenden Angebote portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 21. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

ebendaselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 14. April 1875.

Der Großh. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.
Möglich.

Hausversteigerung.

2.2. Aus der Gant des Kaufmanns Sigmund Sinsheimer in Mannheim wird die zur Gantmasse gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Zähringerstraße dahier Nr. 5, einerseits neben Stadtdiener Jakob Heintz Wittwe, andernseits neben Schuhmacher Jakob Matern gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitengebäude sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . 18,000 fl. = 30,857 M. 14 Pf.

am

Dienstag den 20. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Bureau des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. März 1875.

Der Stellvertreter des Großh. Notars Stritt:
W. Braun.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Instrumentenmachers Johann Jakob Gorenflo dahier werden die vorhandenen Fahrnisse am

Montag der 19. d. M. und zwar
Vormittags 9 Uhr,

Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr,

1 Flügel, 3 alte Claviere und verschiedene Clavier-theile, 5 zerlegte Billards, das Handwerkszeug, Dielen u. s. w.

in seiner Wohnung, Spitalstraße 43 im Hinterhaus, der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 16. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (vormal. Lyceum, Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße, Griesbach's Tabakfabrik gegenüber) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Sekretär;
2) 1 Chiffonniere, 1 Nähmaschine, 1 blauer Ueberzieher;
3) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibtisch, 1 eiserne Kassette, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch und 4000 Stück Cigarren;
4) 44 Liter Kümmel und 49 Liter Fruchtbranntwein.

Karlsruhe, den 15. April 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Feine Fahrniß-Versteigerung

Bahnhofstraße Nr. 1, 2. Stock

(erstes Bahnhofgebäude von der Ettlinger Landstraße),

jeweils von Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Im Auftrag versteigere ich gegen Baarzahlung

Montag den 19. April:

feine Porzellan- und Glaswaaren,

worunter 1 Tafel-, Kaffee- und Theeservice, weißes Porzellan mit grünem Rand, fein geschliffene Gläser und Flaschen 2c. 2c.;

Küchen- und Kellergeräthschaften:

Küchengeschirr von Kupfer, Messing, Blech und Eisen, worunter 1 Kochherd mit kupfernem Wasserschiff bester Construction, Kübel, Züber, Ständer, Fässer;

ferner: 1 Schlüsselkästchen, 1 Büchergestell, 1 Notenständer, 1 Blumentisch mit Aquarium, 1 ditto mit Pflanzen, 1 Blumenkorb, 1 Blumenvase mit Gestell, 1 Wandtasche, Spucknäpfe, 1 Papierkorb, 1 Holzkiste, 1 Holzkorb, 1 Ofenschirm von lackirtem Blech, 1 Schirm- und Stockständer, 2 Etagères, 2 eiserne Hundsköpfe, 1 gestickten Fußschemel, elegante Feuergeschirre mit Gestell, 1 vorzüglicher Barometer, 1 Stuhlschlitten, 1 Werkzeugkasten, 2 Scheibenbüchsen und 1 Jagdgewehr mit Zugehör;

8 Rehgeweihe, 1 Hirschgeweihe, 2 Rehköpfe und sonst allerlei Hausrath;

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. April:

feine Möbel in Nußbaumholz:

Salonmöbel: 1 Garnitur in grünem Plüsch (1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Fauteuils), 1 geschnitzten Tisch, 1 Spieltisch, 2 kleine Kommode, 1 Büchergestell, 1 Bücheraufsatz, 1 Pfeilertischchen, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerei, 1 Spiegelschrank;

Eß- und Wohnzimmermöbel: 1 Ruhebett in braunem Rips, 1 Garnitur in hellbraunem Rips (1 Kanapee und 2 Fauteuils), 1 grünen Plüsch-Fauteuil, 1 Büffet, 1 eichenen Eßtisch, 1 ovalen Auszugtisch, 6 Rohrstühle, 1 Stroharmstuhl, 1 Nähtisch, 4 Kleiderkästen, 1 Schreibtisch, 1 rundes Tischchen, 2 Kommode, 2 Chiffonnieres, 1 großen und 1 runden Tisch, 1 Fenstertritt;

Schlafzimmermöbel: 6 aufgerichtete Betten (elegante franz. Bettladen und vorzügliches Bettwerk), 3 Waschtische mit Marmoraufsatz, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Toilette, 2 Kleiderständer, 6 Wiener Rohrstühle, 4 Sessel, 2 Tabourets, 1 Leibstuhl;

Uhren, Spiegel, Lampen, Portraits: 1 Achttag-Uhr, 1 Regulator, 1 Rococco-Uhr, 1 Wanduhr mit Spielwerk, 1 Schwarzwälder Uhr, 3 große Spiegel in braunen Rahmen mit Gold, 1 ovalen Spiegel in Goldrahme, kleine Spiegel, 2 Häng-Gaslampen, 25 Bilder in verschiedenen Rahmen;

Vorhänge und Teppiche: 3 Paar Persvorhänge mit Draperien, 2 Vorhänge von Wolldamast, weiße Vorhänge mit Draperien, 3 große Zimmerteppiche, verschiedene Läufer;

1 Tafelklavier von Schiedmeier, 1 feuerfester Kassenschrank, eiserne Gartenmöbel.

Sämmtliche Möbel und übrige Gegenstände sind auf das Eleganteste gearbeitet und sehr gut erhalten.

Ich lade die Liebhaber höflichst mit dem Bemerken ein, daß die Appartements mit obigen Gegenständen **nur Samstag den 17. April, Nachmittags von 2–5 Uhr,** zur gefl. Ansicht geöffnet sind.

4.2. **Sch. Rupp, Auktionator.**

Pfänderversteigerung.

6.6. Vom 12. bis 16. d. Mts. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 2000 in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 16. d. Mts.:

Seidezeuge, Sammt, Leinwand, Bukskin, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

An den Versteigerungstagen ist unsere Ersparnißkasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 10. April 1875.

Leihhaus- & Ersparnißkasse-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst. Auch ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 26 ist eine Mansardenwohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock 1 freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern 2c. mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Langestraße 146 sind 4 Zimmer sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 16 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine auf 23. April, die andere auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Stephanienstraße 14 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

Herrschaftswohnung.

3.2. **Wegen Versetzung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8 9 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf das Juli-Quartal zu einem annehmbaren Preise zu vermiethen. Auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde. Näheres im Laden rechts.**

Ein Haus (1634)

3.1. in bester Geschäftslage, mitten in der Stadt, mit einem Laden, 4 Zimmern, Mansarden, Speicher, großem Keller, Hof und Magazinsräumlichkeiten ist sogleich oder später zu vermiethen durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungen zu vermiethen.

6.5. Eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Stallung, ist auf 23. April oder später zu vermiethen: Kriegsstraße 29.

2.2. Amalienstraße 1 ist auf 23. Juli eine Wohnung im ersten Stock an eine stille Familie zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde. Zu erfragen im zweiten Stock, Eingang Amalienstraße.

* Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und eine weitere von 2 bis 3 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, sind auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 42, 1 Treppe hoch.

* In der Sophienstraße ist eine Wohnung im Seitenbau, in den Hof gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. Auch ist daselbst 1 Zimmer mit Alkov an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— In der Langenstraße 133 im 2. Stock ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, an einen oder auch zwei Herren auf Ende April oder Anfangs Mai zu vermiethen.

— Waldhornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

3.2. Kronenstraße 51 ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im vierten Stock.

*2.2. Spitalstraße 26a ist im 2. Stock rechts ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon sofort zu vermiethen.

*3.2. Fasanenstraße 1, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Erbprinzenstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer im 3. Stock auf 1. Mai, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße 34 im zweiten Stock.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im dritten Stock.

* Für ein solides Frauenzimmer ist sogleich ein freundliches Zimmer, einfach möblirt, zu vermiethen. Ebenso ist eine Mansarde mit Speicher daselbst zu vermiethen: Douglasstraße (früher Kasernenstraße) 24 im 2. Stock.

*2.1. Auf 1. Mai ist in der neuen Waldstraße 46 ein sehr schönes Zimmer an einen ledigen Beamten zu vermiethen. Näheres Erbrinzenstraße 35 im 2. Stock zu erfragen.

* Wilhelmsstraße 22 ist ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit anschließender Kammer sogleich oder später an eine oder zwei ruhige Personen zu vermiethen.

* Zähringerstraße 11, in der Nähe des Polytechnikums, im 2. Stock, sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Steinstraße 2B, im zweiten Stock (Bel-Etage), ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Straße, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Blumenstraße 27 sind im dritten Stock zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit Speicherkammer, in der Nähe des Rondellplatzes, sind auf den 23. April zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 3. Stock.

*2.1. In der Nähe des Sallenwäldchens, Luisenstraße 25, 1 Treppe ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

* Karlsstraße 13, in der Nähe der Münze, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Mai zu vermiethen.

*2.1. Zwei feinere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, beide auf die Straße gehend, sind an einen ruhigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen: Kriegsstr. 34, 3 Tr. hoch, gegenüber dem grünen Hof.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 20 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Fasanenstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres parterre.

* Steinstraße 2b ist ein freundlich und gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Auf Verlangen mit guter Pension.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind sofort zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 31, 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Kronenstraße 58, zwei Treppen hoch.

Anerbieten.

* Einige junge Herren, welche die höheren Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme und gute Pension: Zähringerstraße 11, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf 23. Juli sucht eine ruhige kinderlose Familie eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller 2c., Wasserleitung und Glasabschluß und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, ständig zu miethen. Näheres Adlerstraße 35 parterre.

* Eine ruhige Familie von 3 erwachsenen Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in der westlichen Hälfte der Stadt. Anerbieten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre R. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern 2c. sucht auf 23. Juli für eine kleine Familie und erbittet Adressen mit Preisangabe: **L. Kieser,** Hirschstr. 41.

(1633) Gesucht wird auf 23. Juli von einer kleinen Beamtenfamilie (3 Personen) eine schön gelegene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Mansarde und übrigem Zugehör. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein bejahrter Mann wünscht ein möblirtes Zimmer, wo er zugleich auch einfache bürgerliche Kost bekäme, auf 1. Mai zu miethen. Näheres zu erfahren Langestraße 101 im 2. Stock.

* Ein lediger Beamter sucht auf **1. Mai** ein gut möblirtes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu miethen und wollen gefällige Offerten „im rothen Haus" mit der Chiffre O. L. gefälligst abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht, auch gut empfohlen wird, findet eine Stelle: Stephanienstraße 70, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 83 parterre.

* Zum sofortigen Eintritt wird gegen **hohen Lohn** ein Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, auch zu Kindern. Zu erfragen Zähringerstraße 45 im Laden.

Kapital-Gesuch.

2.2. Ein Kapital von 5000 bis 7000 fl. wird auf ein halbes Jahr gegen gute Verzinsung und hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Offene Sekretärstelle.

* Für einen Sprachkundigen, gut empfohlenen Sekretär ist nach Genf eine Stelle mit einem Monatsgehalt von 100 Frs. sofort zu besetzen. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Tüchtige Steindrucker

finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Für ein feines Geschäft in Baden-Baden wird eine tüchtige, solide

Verkäuferin

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franco-Offerten unter E. 6366 a befördern Haasenstein & Vogler in Mannheim.

Sattlergehilfe,

ein in Polsterarbeit bewanderter, findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

R. Schönemann, Sattler und Tapezier, Akademiestraße 21.

Eine perfekte Köchin

nach Lahr gesucht. Eintritt Anfang Mai oder Johanni. Anträge nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52. 2.1.

Kellermädchen-Gesuch.

2.2. Ein gewandtes Kellermädchen kann auf 1. Mai bei mir eintreten.

Wilh. Meeß, zum Augarten.

Ebendaselbst sind 2 Gartenhäuschen billig zu verkaufen.

Kellnerin,

eine gewandte, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19. *2.1.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sogleich eintreten im **Café Markstahler,** Zirkel 10.

Stellen-Anträge.

*2.1. Ein jüngerer Hausknecht wird gesucht. Auch findet ein angehender Kellner oder Kellnerlehrling in einer hiesigen Restauration Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird eine gewandte Kellnerin in eine Brauerei. Zu erfragen Marienstraße 9, 3. Stock.

Lehrlinge-Gesuch.

3.2. In meinem Modewaaren-Geschäft können 2 junge Leute unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

R. Hoffmann-Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher die Kellnerei erlernen will, wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Gesucht

wird ein zuverlässiges Mädchen, welchem einigemal wöchentlich und insbesondere Sonntag Nachmittags ein kleines Kind zum Austragen anvertraut werden kann. Anmeldung: Bahnhofstraße 40 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Wolff & Sohn,** Langestraße 104.

Einige Näherinnen

für glatte gewöhnliche Arbeit finden Beschäftigung bei

N. L. Homburger, Langestraße 211.

Verloren.

* Am Mittwoch Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde ein **Pelz** (Boa) von der Erbprinzenstraße 4 über den Friedrichsplatz bis zu Kürschner Lanquillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

* Es wurden gestern in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Adlerstraße) 5 bis 6 Ellen **schwarze Spitzen** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen gute Belohnung Langestraße 125 im 4. Stock abzugeben.

Aufgefundener Hund.

* Am Sonntag den 11. d. M. wurde im Hardtwald ein junger, rother Hund (Schnauzer) aufgefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben Durlacherthorstraße 14 im 1. Stock abholen.

Haus-Verkauf.

— Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.3. Verschiedene sehr schöne **Herrschaftshäuser** und **Villa's,** sowie **Bauplätze** und **Geschäftshäuser** hat in allen Lagen Karlsruhe's aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Porzellanofen zu verkaufen.

2.2. Ein fast noch neuer, weißer Porzellanofen, für Holzfeuerung eingerichtet, ist um billigen Preis Bismarckstraße 27 zu verkaufen und kann täglich zwischen 8 und 10 Uhr Morgens angesehen werden.

2.2. **Einige gute Nachhypotheken**

sind gegen entsprechenden Nachlaß zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

Baudonion,

ein gut erhaltenes, mit 88 Tönen ist billig zu verkaufen bei

Joh. Padewet Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

40 Zentner gutes Wiesenheu

hat zu verkaufen

Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 9.

Zither-Verkauf.

* Eine sehr gute Zither sammt elegantem Kasten empfiehlt zu billigem Preise

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Mehrere Bettladen mit und ohne Rost, worunter 2 eiserne Kinderbettladen, 6 Rohrsessel, 2 viereckige Tische, Waschtische, 3 Kindersessel, 2 Amerikaner Stühle mit Polster, Stehtischchen, 2 Küchenschäfte und 1 Nachtstuhl, sowie sonst verschiedene Gegenstände sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* Circa 20 Stück kleinere **Packfäßchen** sind zu verkaufen: Adlerstraße 24.

* Zu verkaufen sind: Kanapeegestelle, Chiffonnieres, Kommode, französische und Mainzer Bettladen, Küchenschränke, Küchentische, Wasch-, Nacht- und runde Tische: Durlacherthorstraße 3, bei Schreiner Riedinger.

* Karlsstraße 19, im 3. Stock, ist ein guter Rastatter **Kochherd** um billigen Preis zu verkaufen.

Ein Stoßkarren

wird zu kaufen gesucht: Langestraße 159.

Für Ziegenfellchen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

Restaurationsherd

mit zwei Bratöfen wird zu kaufen gesucht. Näheres in der neuen Bierhalle. 2.1.

Die Museumsgesellschaft

bedarf in ihren Garten etwa 100 Wagen guten

rothen Sandes.

Anerbietungen wollen schriftlich mit Preisangabe innerhalb 8 Tagen bei dem Hausmeister, Langestraße 90 im 3. Stock, abgegeben werden.

Karlsruhe, den 10. April 1875. 2.1.

Ziegenfelle.

Für prima Ziegenfelle zahle ich per Stück 1 fl.

W. Schmidt,
Gerber in Durlach.

Unterricht-Gesuch.

* Von einem Schüler wünscht man Unterricht in der höheren Mathematik. Offerten unter S. 2 an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Block-Chocolade

ist wieder eingetroffen bei

F. Bausback.
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Schweizerisches Kindermehl,

einzige vollständige Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahr und bereitet aus bester Milch der Alpenkühe von **Karl Lapp** in Freiburg (Schweiz) empfehle zu 1 Mark 40 Pf. die Büchse

Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Türkische Zwetschgen, Kirschen und **Aepfelschnitze** von vorzüglich guter Qualität und zu billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Frischer

Rhein-Salm

(billiger),
sowie

Hechte und Krebse

fortwährend vorräthig.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffen:

franz. Geflügel

bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Frischer franz. Kopfsalat

ist wieder eingetroffen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schönen, frischen

Kopfsalat

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,

auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c. 2c.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 6, 11½ und 17½ Ngr. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 8.8.

6.5. **Haut und Zähne**

werden verschönt und gesund erhalten durch die überall als vorzüglich gepriesene **Campher-Toilette-** und **Campher-Zahnseife** des berühmten **Dr. Mittinger,** bereitet von A. Osterberg Vater in Stuttgart.

Zu haben bei **Th. Brugier.**

3.1. **Viola's Ephelidéne.**

Schönheitswasser. — Faltenglätter.

Endlich ist es der Wissenschaft gelungen ein Mittel zu erfinden was **untrüglich Sommersprossen, Röthe der Haut, Finnen, Mitesser, Runzeln** 2c. beseitigt.

Anerkennungsschreiben aus allen Ländern.

Dieses Mittel enthält keinerlei schädliche Substanzen und ist hergestellt durch die „Adler-Apotheke" in Paderborn.

Zu beziehen à Flasche nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. durch das General-Depot **Etnain & Cie.** in **Frankfurt a. M.,** sowie in **Karlsruhe** durch Frau **Luise Wolff** und Herrn **Karl Malzacher.** (D. 2301.)

Zahnwasser.

Eau de Pierre,
Eau de Botot,
Sozodont,
Anatherine Mundwasser,
Zahnwasser von Wolff & Sohn,
Hückstädt'sches Zahnwasser
empfiehlt

Luise Wolff Wittwe,
2 1. Karl-Friedrichstraße 4.

12.10. **Grimm'sche Zahntinktur.**

Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz,** dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in Fläschchen à 1 Mark in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.

Sichere und schnelle Heilung

durch den Gebrauch
des

Kein Rheumatismus mehr!

Keine chronischen Kopfschmerzen mehr!

Verkaufs-Depot
in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 4.3.

Brönner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders aber zum Waschen der Glacéhandschuhe, sowie **Fleckseife** bei

Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Kernseifen,

sämmtliche Sorten in bester und getrockneter Waare empfiehlt

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

von 48 kr. und 1 fl. 48 kr. per Elle,
sowie

Seidenzeug-Resten

in farbig, per Pfund äußerst billig,
sind stets zu haben bei

Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Eine rothbraune **Ripsgarnitur,** sowie einzelne **Sopha,** in Wohnzimmer sehr bequem, **Vorhang-Gallerien** in großer Auswahl billigst bei

Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.

Anzeige.

175. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Julius Weeber,

154 Langestraße,
empfiehlt
neue Kleiderstoffe
in **Grau**, sowie **schwarzen**
Grenadine & Barège
zu billigen Preisen 3.2.

Damenstrümpfe,
gebleichte und farbige in Baumwolle,
Herrensocken,
weiße, ungebleichte und farbige in Baumwolle und ungebleichte in Leinen,
Kinderstrümpfe,
weiße und farbige in Baumwolle,
Beinlängen für Kinder,
weiß und gereift,
empfiehlt zu ermäßigten Preisen

Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Beinlängen in weiß und farbig, für Damen und Kinder, bei

Carl Naupp,
2.1. Karl-Friedrichsstraße 3.

Ausverkauf.

3.3. Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich eine Parthie **Frühjahr- und Sommerbukskin** zu außerordentlich billigen Preisen und in vorzüglicher Qualität. Dieselben eignen sich sowohl für Hosen und Westen, als auch für ganze Anzüge, und sehe einer geneigten Abnahme entgegen.

W. Gutekunst, Karlsruhe,
Zähringerstraße 98.

Violin- und Zitherkästen
sind eingetroffen bei

Joh. Padewet Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Umarbeitung von Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Rouleaux und im Zimmertapezieren.

Zeichnungen aus einer der größten Möbelfabriken in Stuttgart stehen zur Einsicht auf Bestellung bereit.

Wiener Rohrstühle in Kommission bei

X. Kohlund, Tapezier,
67 Bismarckstraße 67.

Empfehlung.

2.1. Ich empfehle mich im Transportiren, Ausmauern, Setzen und Putzen von Oefen unter pünktlicher und billiger Besorgung. Einen Ofen auszuputzen kostet 39 Pfg., einen Ofen auszuputzen und glänzend zu machen 51 Pfg.

Friedrich Bimmler, Hafner,
Zähringerstraße 56.

Kübel und Kinderbadezüber

empfiehlt

K. Dörflinger,
3.2 Waldstraße 7.

Kochherde.

3.3. **Meine selbstverfertigten, gut anerkannten Kochherde bringe ich in empfehlende Erinnerung wie auch dazu passende Kochgeschirre.**

L. Bender, Schlosser u. Installateur
2. Wilhelmsstraße 2.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Gasthaus zur Rose.

— Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Friedrich Benzinger.

Auch ist fortwährend gut geräuchertes **Dürrfleisch** zu haben.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste,** auch ist gut geräucherter **Schwartenmagen** und **Dürrfleisch,** sowie reines **Schweineschmalz** fortwährend zu haben bei

F. Schmidt, zu den 3 Königen.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen Salz- und Essiggurken.

A. Knapper,
Kriegsstraße 124.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt einige Tage geschlossen.

H. Fels Wittwe,
Blumenstraße.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr pünktlich **Probe** für die bevorstehende Aufführung.

Die **erste Hauptprobe** Montag den 19. April.

Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Frohsinn.

2.1. Samstag den 17. April, Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokale eine **General-Versammlung** statt, wozu wir die Mitglieder bitten, zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:
Neuwahl des Musikalienverwalters.

Der Vorstand.

Schönheit, Klarheit, Zartheit und **Durchsichtigkeit der Haut** ist eine Eigenschaft, deren Werth von beiden Geschlechtern weder in der Jugend noch im Alter hoch genug zu schätzen ist. Das einzige Mittel, welches der Haut die genannten Vorzüge dauerhaft verleiht, ist **„Viola's Ephelidéne"** (siehe Inserat), dessen Hauptbestandttheil der Saft einer ostindischen Pflanze ist. Es kann Denjenigen, welche an hartnäckigen Hautkrankheiten (Sommersprossen, Finnen, Runzeln, rauhen Händen ꝛc.) leiden, nicht warm genug zum Gebrauch empfohlen werden.

Haubo & Co

Synagogen-Chor.

21. Samstag Vormittag **11 Uhr** findet allgemeine Chorprobe statt.

---

* **J. A. E. — Greymouth.** Bücher eingetroffen? Grüßend **L. K.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5 April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem kommandirenden General des XV. Armeekorps, General der Infanterie Freiherrn von Franseckу in Straßburg, das Großkreuz mit Schwertern Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schriftsteller Dr. Josef Victor Scheffel zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestat dem König von Bayern verliehenen Königl Maximilians-Ordens für Kunst und Wissenschaft zu ertheilen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postschaffner Theodor Spiegelhalter in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 13 vom 14 April 1875.

Inhalt.

Verordnung und Bekanntmachung
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
das Markenschutz-Gesetz betreffend;
den Vollzug des Reichsgesetzes vom 30. November 1874, über „Markenschutz" betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Don Juan de Austria.** Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 14. April 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	75—80
Pistolen	16	57—62
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	55—60
„ al marco . . .	9	62—67
20 Franken-St.	16	32—36
ditto in ½ . .	16	32—36
Engl. Sovereigns. . . .	20	50—55
Russ. Imperiales . . .	16	85—90
Dollars in Gold	4	18—21

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3½% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. April. Johann Philipp Grimm von Blankenloch, Adlerwirth allda, mit Christine Ludwig von Blankenloch.
15. „ Isaac Grombacher von Gemmingen, Metzger in Straßburg, mit Hannchen Rothschild von Gemmingen.

Geburten:

12. April. Emilie Sofie, Vater † Georg Hiese, Holzmacher.
13. „ Lina Antonie, Vater Anton Martus, Postbureaudiener
14 „ Wilhelm Friedrich, Vater Franz Müller, Feuerwehrwächter.
14 „ Karl Friedrich, Vater Wilhelm Schreiber, Schlossermeister.
14. „ Sofie, Vater Robert Rösch, Sattler.
14 „ Friedrich Ludwig, Vater Josef Rupp, Blechner.

Todesfälle:

15 April. Theresse Fischer, alt 67 Jahre, Wittwe des Schreiners Fischer.

Camphor und Insektenpulver,

bestes Mittel gegen Motten 2c., empfiehlt in frischester Waare

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Oelfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig bereitet,

Anstreichpinsel

empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
8.5. Amalienstraße 19.

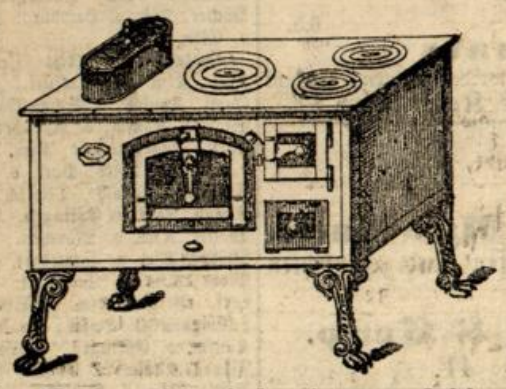
Aechten Japanischen Fußbodenlack,

sehr dauerhaft, sowie Materialien zur Bereitung von Bodenlack und Bodenwichse empfiehlt zu billigen Preisen

3.2. **Friedrich Herlan, Langestraße 100.**

Spar-Kochherde,

transportable,
fix und fertig,
in jeder Grösse,



neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,
2.2. 28 Herrenstrasse 28.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Stephanienstraße Nr. 5.

Holzpreise
der Dampfsägerei und Spalterei
von M. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig,
Forlenholz, " " " " " " . . . 10 " 30 "
beide Sorten, per Centner . . . . . 1 " 80 "
in guter, lufttrockener Waare.
Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

*2.1. Heute Anstich von feinem

Bockbier

à 1/4 Liter 7 Pfennige, sowie feines

Lagerbier

aus der Aktienbrauerei Frankenthal, à 1/4 Liter 8 Pfennige,

im Goldenen Kopf, Spitalstraße 51.

Abschied.

* Allen Freunden, Gönnern und lieben Bekannten, von denen persönlich mich zu verabschieden mir versagt war, rufe ich bei meinem Scheiden hiermit ein herzliches „Lebewohl" zu und sage nochmals tausend Dank für alle Beweise ihrer Liebe und Zuneigung. **Benno Stolzenberg.**

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Dez. Bonaventura, geb. den 27. Okt., Vater Bonaventura Mayer von hier, Assistent
6. „ Franziska, geb. den 6. Okt, Vater Ottmar Stocker von Wahlwies, Kanzlist.
6. „ Wilhelm Gustav, geb. den 27. Okt., Vater Wilhelm Kollette von hier, Buchbinder.
6. „ Katharine, geb. den 14. Nov, Vater Heinrich Schilling von Gondelsheim, Manöverist.
6. „ August Joseph, geb. den 23. Nov, Vater Gerhard Krüger von Stadtlohr, Schreiner.
6. „ Marie, geb. den 23. Nov., Vater Lukas Raub, Bahnhofarbeiter.
6. „ Elisabeth Katharine, geb. den 2. Dez., Vater Ludwig Stelz von hier, Schmied.
6. „ Anton, geb. den 6. Dez, Vater Anton Kurz von Rastatt, Maurerbalier.
7. „ Ida Sofie, geb. den 30. Nov., Vater Franz Münch von Mudau, Schaffner.
8. „ Friederike Helene, geb den 15. Nov., Vater Peter Weiland von Rohrbach, Schreinermeister.
8 „ Gustav Albert, geb. den 22. Nov., Vater Alois Hipp von Heitersheim, Maschinenführer.
11. „ Ida Karoline, geb den 16. Nov, Vater Philipp Göbel von Mingolsheim, Zugmeister.
12. „ Wilhelmine Luise, geb. den 8 Dez., Vater Georg Riedling von Menzingen, Schuhmacher.
13. „ Wilhelm Emanuel, geb. den 15 Nov., Vater Johann Sauer v. Ottersweier, Schuhmacher.
13. „ Leopoldine, geb. den 22. Nov., Vater Leopold Mayer von hier, Metzger.
13. „ Emil Ferdinand, geb. den 28. Nov, Vater Ferdinand Krieger von Billfingen, Maschinenführer.
13. „ Karoline Franziska, geb. den 30. Nov., Vater Konrad Schmitt von Waldstätten, Wagner
13. „ Wilhelmine Genovefa, geb. den 7. Dez., Vater Heinrich Dürger von Lauf, Mechaniker.
17. „ Anna Philippine, geb. den 8. Dez., Vater Christof Friedrich von Durlach, Lakier.
17. „ Emilie, geb. den 11. Nov., Vater Johann Stier von Waibstadt, Bauunternehmer
19. „ Friedrich Jakob, geb. den 23. Nov., Vater Kilian Geiger von Rohrbach, Schneider.
19. „ Elise Katharine Gertrud, geb den 2. Dez., Vater Ludwig Holtz von Windhagen, Gr. Hofmusikus.
20. „ Sofie Josefine, geb. den 25 Okt., Vater Julius Biederbach von hier, Fabrikarbeiter.
20. „ Emilie Karoline, geb. den 26. Nov., Vater Andreas Busold von Leimbach, Schlosser.
20. „ Georg Johann, geb. den 28. Nov., Vater Georg Becker von Oberlauterbach, Schreiner.
20. „ Wilhelm Adolf, geb. den 28. Nov., Vater Rudolf Renz von Malsch, Schaffner.
20. „ Ernst Tobias, geb. den 4. Dez, Vater Tobias Stahlberger von hier, Schriftsetzer.
20. „ Friedrich Josef, geb. den 7. Dez., Vater Josef Baier von hier, Schreiner.
20. „ Otto Karl, geb. den 8. Dez., Vater Leopold Dochert von Mingolsheim, Maurerbalier.
20. „ Emma Karoline, geb. den 9. Dez., Vater Anton Wipfel von Rothenfels, Wagner.
20. „ Adolf Johann, geb. den 11 Dez., Vater Johann Löhle von Tüfingen, Lakier.
20. „ Katharine Luise, geb. den 12. Dez., Vater Albert Haselwander v. Todtmoos, Schreiner.
20. „ Otto Heinrich, geb den 14. Dez., Vater Ludwig Fritz von Schwarzach, Bahnhofarbeiter.
25. „ Bertha, geb. den 13. Dez., Vater Josef Weidemann von Odenheim, Wagenwärter.
26. „ Julius, geb den 6. Dez., Vater Johann Klehe von Gommersdorf, Schlosser.
26. „ Adolf, geb. den 16. Dez., Vater Ludwig Bauer von Großschönach, Schreiner.
27. „ Karl Gustav, geb. den 2. Dez., Vater Josef Finkenzeller von Untereschbach, Bahnhofarbeiter.
27. „ Marie Anna, geb. den 16. Dez., Vater Ludwig Mutschler von Ringsheim, Dienstmann.

Damen-Confection, Damenkleiderstoffe

sind wieder in **neuestem Geschmack** und **enorm großer Auswahl** eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

NS. Zurückgesetzt eine große Parthie **Resten** zu 12 und 15 kr. die Elle.

2.2.

Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1875 bis 30. April 1876 wollen bis 6.5.

spätestens 20. dieses Monats

auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung bestes **Ruhrfettschrot** und **Maschinenkohlen** ist in Leopoldshafen für uns eingetroffen und empfehlen solche zu billigstem Preise.

Birnbacher, Kunz & Comp.

2.1. Kontor: Hirschstraße 41.

Fremde

übernachteten hier vom 13. bis 15 April.

Bayerischer Hof. Brecht, Maschinist v. Eßlingen Kreutzer, Kfm. v. Maulbron. Frau Seil m. Sohn von Altenglan. Kromer, Fabr. v. Kehl.

Darmstädter Hof. Weiß, Stud. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Göppingen. Huber, Kfm. v. Lahr. Lutter, Kfm. von Bremen.

Deutscher Hof. Lichter, Kfm. v. Fürth. Raible, Kfm. v. Solingen. Hirn, Kfm. v. Straßburg. Westfeld, Premierlieut. v. Stockholm. Hahn, Kfm. v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Griesbach.

Englischer Hof. Nieder, Kaufm. v. Bilsbiburg. Vonderherberg u. Neumann, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Wildbad. Otto, Kaufm. v. Düsseldorf. Zaun, Kfm. v. Crefeld. Bode, Kaufm. v. Hanau. Brady mit Fam., Bädeker u. Dr. Schmidt a. England. Holzmann m. Fam. v. Berlin. Bröckelmann v. Heidelberg. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Jörger, Kfm. v. Stettin. Heilbronn, Kfm. v. München. Laade, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Walter, Kfm. v. Müllheim. Guggenheim, Kfm. v. Cöln. Eveling, Kfm. v. Bielefeld. Deßoff, Hofkapellm. m. Fam. u. Kaßenberger, Priv. m. Tochter v. Wien. Rothen, Kfm. v. Geldern. v. Bauer, Generalmajor v. Straßburg. Fürst Demidoff, m. Gefolge aus Rußland. Zöpfel, Geh. Rath m. Fam. v. Heidelberg. Frau v. Rosen v. Wien. Fischler, Fabr. m. Frau von Pforzheim.

Geist. Paßmann, Kaufm. v. Straßburg. Körner, Kfm. v. Eßringen. Nebert, Fabr. v. Bern. Krummer Kfm. v. Leipzig. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart. Wetzler, Kfm. v. Speier. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Karcher, Fabr. v. Genf. Sack m. Frau v. Ulm.

Goldener Adler. Kreis, Bindig u. Frohwein, Polytechniker von Zürich. Homberger, Priv. v. Apolda. Hirsch, Priv. von Heidelberg. Riry, Ing. von Bremen. Himelsbach, Holzhdl. v. Oberkirch. Armbruster, Kfm. v. Stuttgart. Almstätter, Kfm. v. Freiburg. Leßier, Kfm. v. Berongeville. Lamp, Cameral-Assistent v. Schwetzingen.

Goldener Karpfen. Berger, Kfm. Gemsbach, Ling, Insp. v. Hagenau. Armbursters, Kfm. v. Linz.

Goldenes Lamm. Hildenbrand, Kfm. v. Würzburg. Hanster, Kfm. m. Frau v. Walterhofen.

Grüner Hof. v. Bacanowisky m. Frau v. Kralau. Haas, Kfm. v. Biberach. Routinger, Kfm. v. Paris. v. Pfister v. Landau. Grosch, Kfm. v. Meersburg. Abraham, Kfm. Stuttgart. Kemp, Kfm. v. Cöln. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Kromer, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Lattin, Kfm. Basel. Prächter, Kfm. v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Waßen, Kfm. v. Gladbach. Jahn, Kfm. v. Thüringen. Weber, Kfm. v. Barmen. Kallin, Kfm. v. Bischweiler. Ganter, Kfm. v. Ulm. Geßler, Kaufm. v. Hall. Frank, Kaufm. von Düsseldorf. Zeile, Kfm. v. Burgdorf. Zuppinger, Kfm. v. Zürich. Meyer, Kfm. v. St. Gallen.

Hotel Große. Bucklers, Stern, Kahn u. Morsbach, Kfl. v. Frankfurt. Westermann, Kfm. v. Bielefeld. Aschrott m. Frau v. Cassel. Duval, Kaufm. v. Paris. Beill, Kfm. v. Aachen. Bornemann, Kfm. v. Meranc. Vorhans, Kfm. v. Solingen. Behrens, Kfm. v. Hamburg. Kruck, Kfm. v. Leipzig. Ritter, Kfm. v. Cöln. Erhardt, Kfm. Stuttgart. Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Freudenberg, Kfm. v. Berlin. Jakobi, Kfm. v. Dresden. Mündeln, Kfm. v. Braunschweig. Kumelmann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Struse, Kaufm. v. Petersburg. Fleck, Kfm. v. Mannheim. Levy, Kfm. v. Paris. Maierfeld, Kfm. v. Aachen. Ringwald, Kaufm. v. Emmendingen. Willenius, Kaufm. v. Cassel. Schmidt, Kfm. v. Basel. Zellner, Kaufm. v. Berlin. Plitt, Kfm. v. Frankfurt. Kauffmann, Kfm. v. Lüttich. Letzerich, Kfm. v. Leimen. Grün, Kaufm. v. Dillenburg. Himmelmann, Kfm. von Stuttgart. Hopmann, Kfm. v. Frankfurt. Guignand, Kfm. v. Bordeaux. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Wißler, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hasselberg v. Petersburg. Bichler, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Uhlig, Kfm. v. Elberfeld. Siebenborn, Kaufm. v. Cöln. Haberland, Fabr. von Fürstenwalde. Pückler, Kfm. v. Hamburg. Marx u. Zimmermann, Kfl. v. Cöln.

Hotel Stoffleth. Zentner, Kaufm. v. Darmstadt. Kolb, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Berlin. Greif, Kaufm. v. Schwellbach. Creutznacher v. Lamsen. Stadler, Kaufm. v. Nürnberg. Lampe, Kfm. v. Darmstadt. Iggersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Peter, Kfm. v. Achern. Wild, Part. v. Menzenschwand. Keller mit Frau v. Stockach. Dietrich, Kaufm. von Ludwigsburg. Knaub, Kfm. v. Eßlingen. Fleischer, Kfm. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. München. Hamer, Part. v. Walkirch. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Haas v. St. Georgen. Mohr, Kfm. v. Stuttgart. Heckmann, Kfm. v. Alensdorf. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Hellmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Bosch, Kaufm. v. Gottmarstein. Weis, Kaufm. v. Eßlingen. Hormuth, Kaufm. v. Reutlingen. Fischer, Kaufm. v. Cassel. Wallraff, Kfm. v. Freiburg. Rettig, Kfm. v. München. Greiff, Kfm. v. Meiningen.

König von Preußen. Arnold, Kfm. v. Breiten. Müller, Kaufm. v. Kaiserslautern. Krozik, Kaufm. von Preßburg.

Nassauer Hof. Geismar, Kaufm. v. Mannheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Grombacher, Kfm. v. Straßburg. Frau Rothschild v. Cannstatt.

Prinz Max. Schmitt, Kfm. v. München. Langjahr, Kaufm. v. Speyer. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Kurz, Priv. v. Freiburg. Burgemann, Kfm. v. Cöln. Weber, Gastwirth van Essen. Himmelheber, Priv. von New-York. Generalin v. Deinesse u. Frl. Remert von St. Petersburg. de Geyzare, Priv. m. Fam. v. Rosenau. Damest v. New-York. Frau Lister, Priv. m. Tochter v. London. Wehrle, Kfm. v. Constanz.

Prinz Wilhelm. Thome, Kaufm. v. Mannheim. Deuchler, Kfm. v. Baden. Rieger, Kfm. v. Stuttgart. Kromer, Kfm. v. Heilbronn.

Reichs-Adler. Heyde, Priv. m. Fam. a. Amerika.

Rose. Lutz, Maurermeister von Freiburg. Vogele, Oberlehrer m. Tochter v. Kandel.

Rothes Haus. Maile, Fabr. v. Pforzheim. Gebr. Seßler v. Hockenheim. Kiß, Gemeinderath v. Kringen. Eminger, Lehrer v. Freudenheim. Herdek, Lehrer v. Schwetzingen. Schnorr, Lehrer v. Neuenburg. Hack, Kfm. v. Frankfurt. Pitt, Kellner v. Ellwangen. Regensburger, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Eßlingen. Neumann, Kaufm. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Freiburg. Sinn, Rent. v. Cassel.

Schweizer Hof. Kappler v. Deidesheim.

Sonne. Frank, Kfm. v. Pforzheim.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16 April	Sabbath Anfang:	6¼	Uhr.
Samstag den 17. April.	Morgengottesdienst:	7½	Uhr.
	Predigt:	9	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4½	Uhr.
	Sabbath Ausgang:	7⁴⁰	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.